



Gebührenkalkulation der Abwasserbeseitigung

Voraus kalkulation 2019/2020

Präsentation der Kalkulationsergebnisse
Betriebsausschuss des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Oderwald am
04. Dezember 2018



Agenda

1. Auftrag

2. Rechtliche Grundlagen

3. Auftragsdurchführung

4. Vorkalkulation 2019/2020



Auftrag

- Vorkalkulation 2019/2020
 - Ermittlung des für den Kalkulationszeitraum 2019/2020 voraussichtlich kostendeckenden Gebührensatzes
 - Ermittlung einer Verbrauchs- und einer Grundgebühr
 - Überprüfung ob eine eigenständige Niederschlagswassergebühr zu ermitteln ist

Rechtliche Grundlagen

§ 5 NKAG - Benutzungsgebühren

- Benutzungsgebühren werden als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen oder Anlagen erhoben, sofern nicht ein privatrechtliches Entgelt erhoben wird.
- Das dabei zu Grunde gelegte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung decken, aber nicht übersteigen.
- Gem. § 5 Abs. 2 NKAG sind Kosten die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten.
- Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.



Auftragsdurchführung

Grundsätze der vorliegenden Kalkulationen

- Kalkulationsansätze
 - Berücksichtigung eines zweijährigen Kalkulationszeitraums
 - Ausgleich der Kostenüberdeckungen bzw. –Unterdeckungen im folgenden Kalkulationszeitraum
- Datengrundlagen
 - Wirtschaftspläne 2018 - 2019
 - Jahresabschluss zum 31.12.2017
 - Vorgaben zu den Kalkulationsmaßstäben (Prognosewerte)
 - Nachkalkulationen 2015 - 2016
 - Vorkalkulation 2017 - 2018



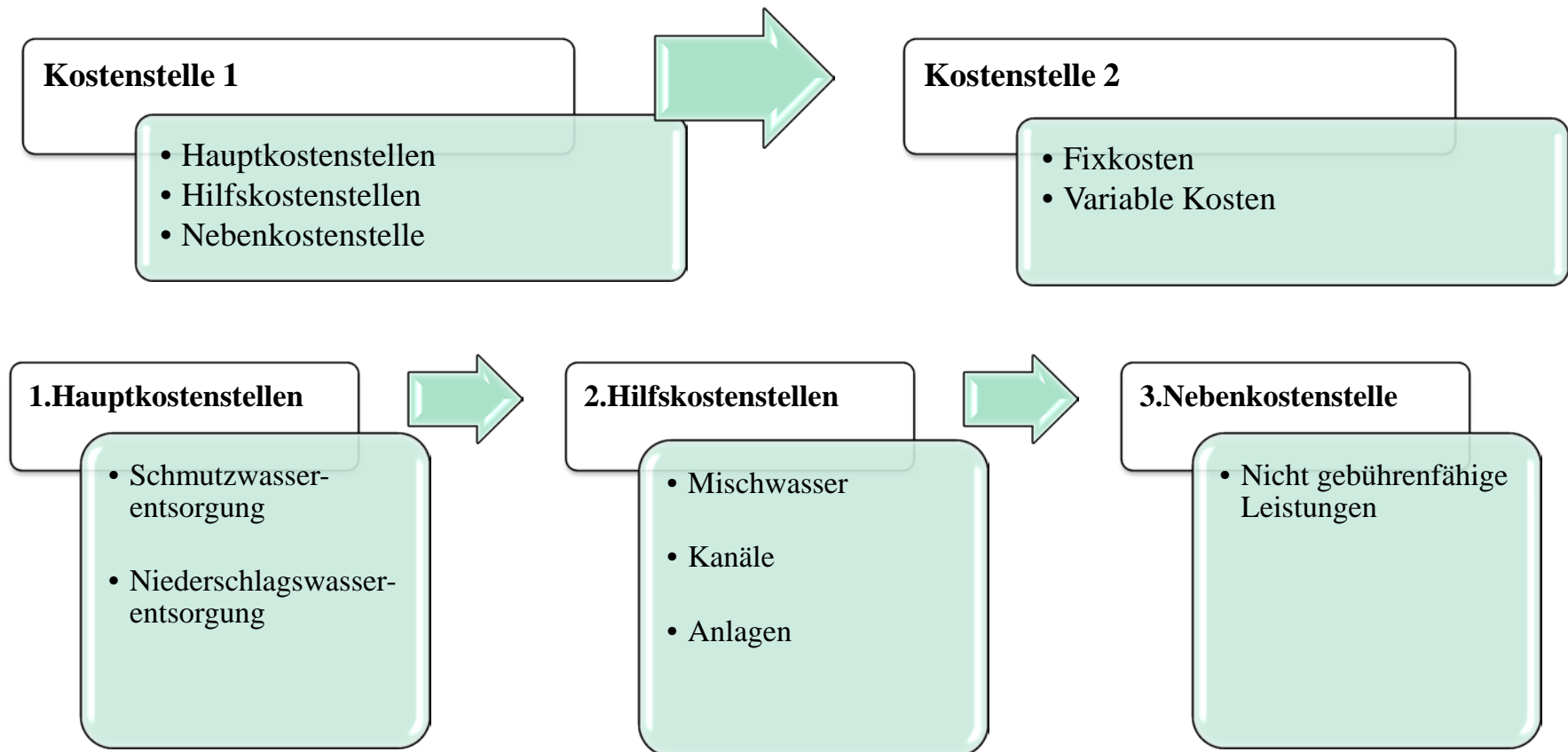
Auftragsdurchführung

Vorgehensweise zur Erstellung der Kalkulationen:

1. Übernahme der Posten aus den Wirtschaftsplänen
 2. Hochrechnung der Posten aus den Wirtschaftsplänen
 3. Eliminierung der nicht gebührenfähigen Aufwendungen
- ...

Auftragsdurchführung

Kostenstellenzuordnung





Auftragsdurchführung

Vorgehensweise zur Erstellung der Kalkulationen:

1. Übernahme der Posten aus den Wirtschaftsplänen
 2. Hochrechnung der Posten aus den Wirtschaftsplänen
 3. Eliminierung der nicht gebührenfähigen Aufwendungen
 4. Berechnung weiterer berücksichtigungsfähiger Kosten
- ...

Auftragsdurchführung

Berechnung weiterer berücksichtigungsfähiger Kosten

Abschreibungen:

- auf Basis der mutmaßlichen Nutzungsdauer
- Hochrechnung der Abschreibungen anhand des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 auf die Jahre 2019 und 2020

Zinsaufwand:

- gem. § 5 Abs. 2 NKAG kann eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals als kalkulatorische Kosten einbezogen werden
- auf den Ansatz kalkulatorischer Zinsen wird verzichtet, stattdessen werden die voraussichtlichen Fremdkapitalzinsen angesetzt

Auftragsdurchführung

Vorgehensweise zur Erstellung der Kalkulationen:

1. Übernahme der Posten aus den Wirtschaftsplänen
 2. Hochrechnung der Posten aus den Wirtschaftsplänen
 3. Eliminierung der nicht gebührenfähigen Aufwendungen
 4. Berechnung weiterer berücksichtigungsfähiger Kosten
 5. Ermittlung der Verbrauchsgebühr
 6. Ermittlung der Grundgebühr
- ...



Auftragsdurchführung

Ermittlung der Verbrauchsgebühr

- Gebührenfähige Kosten abzüglich gebührenmindernde Erträge
- Ausgleich der Über- und Unterdeckungen der Vorjahre

→ Deckungsbedarf

Auftragsdurchführung

Ermittlung der Grundgebühr

- dient der Deckung verbrauchsunabhängiger Vorhaltekosten (Fixkosten)
- die Grundgebühr sollte höchstens 30 % der Fixkosten decken
- Ansatz von 15 % der Fixkosten
- Umlage der Fixkosten mittels Äquivalenzrechnung auf die Zählergrößen



Auftragsdurchführung

Vorgehensweise zur Erstellung der Kalkulationen:

1. Übernahme der Posten aus den Wirtschaftsplänen
2. Hochrechnung der Posten aus den Wirtschaftsplänen
3. Eliminierung der nicht gebührenfähigen Aufwendungen
4. Berechnung weiterer berücksichtigungsfähiger Kosten
5. Ermittlung der Verbrauchsgebühr
6. Ermittlung der Grundgebühr
7. Prüfung der Notwendigkeit einer Niederschlagswassergebühr



Auftragsdurchführung

Prüfung der Notwendigkeit einer Niederschlagsgebühr

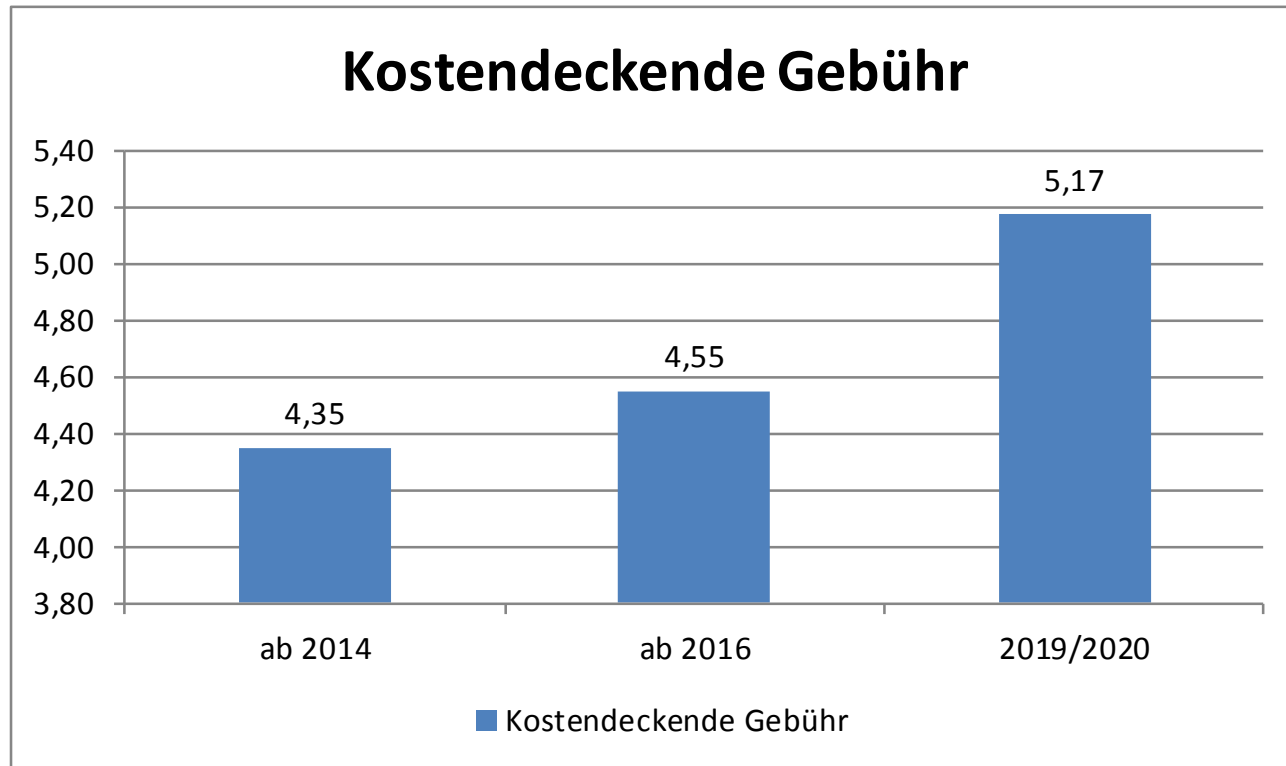
- Notwendig, wenn die Kosten der Niederschlagswasserentsorgung 12 % der Gesamtkosten übersteigen
- Vorliegend beträgt der Kostenanteil der Niederschlagswasserentsorgung rd. 6 %

→ Keine Ermittlung einer Niederschlagswassergebühr

Vorausskalkulation 2019/2020

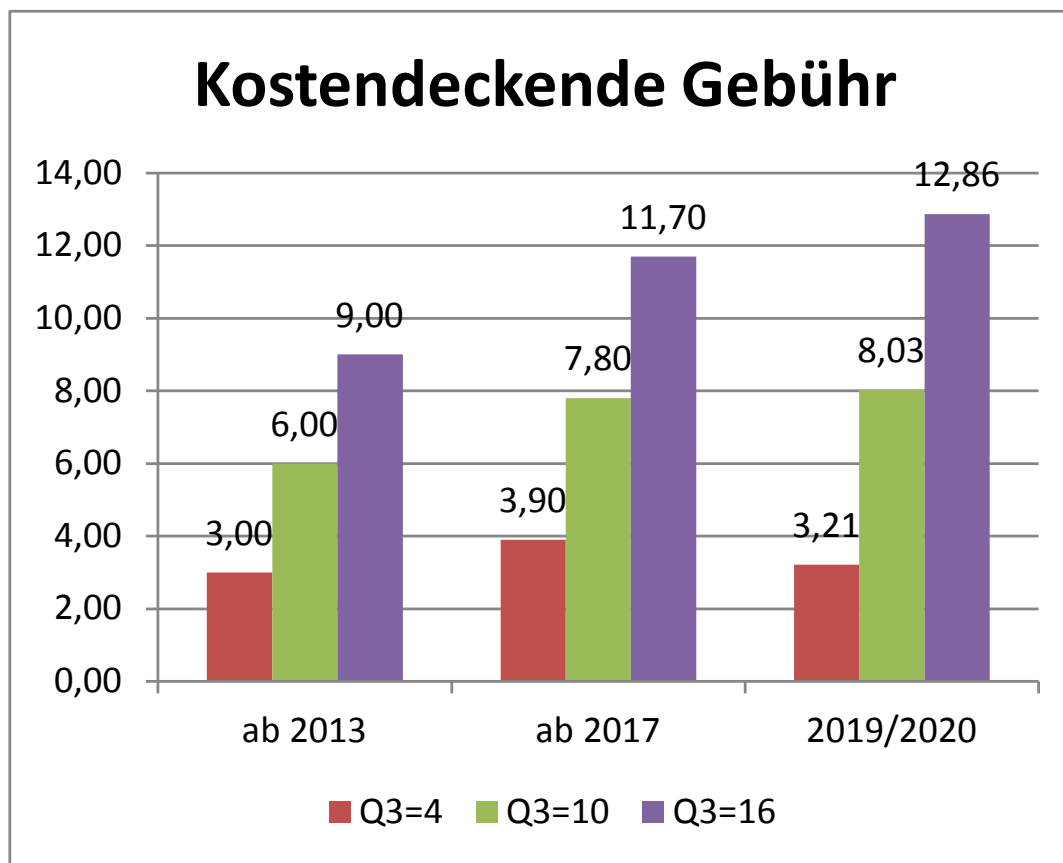
Verbrauchsgebühr

– Kostendeckende Gebühr in Höhe von **5,17 €/m³**



Vorausskalkulation 2019/2020

Grundgebühr





Vorausskalkulation 2019/2020

Zusammenfassung der Kalkulationsergebnisse

	Gebührensatz 2019/2020	Gebührenveränderung absolut (Basis 2017/2018)
Verbrauchsgebühr	5,17 €/m ³	+0,62 €/m³
Grundgebühr Q ₃ =4	3,21 €/m ³	-0,69 €/m³
Grundgebühr Q ₃ =10	8,03 €/m ³	+0,23 €/m³
Grundgebühr Q ₃ =16	12,86 €/m ³	+1,16 €/m³

Ihre Fragen

